



**Landschaftsentwicklungskonzept Reppischraum**

Konzeptplan

Situation 1 : 10'000

Zürcher Planungsgruppe Limmattal

INGENIEUR- UND VERMESSUNGSBÜRO  
SENNHAUSER, WERNER & RAUCH AG  
8902 Dietikon, Schöngasse 30  
Tel. 044 / 745 19 19, E-Mail: dienst@swr.ch

Auftrags-Code	Format	Revisionsnummer
Rev.	Erstell-Datum	Rev.-Datum
A	Dezember 2009	
BB	SB-PL	Freigebevermerk
KNI	ST	Revisionshinweise

Dieser Plan ist ein Auszug aus dem Landschaftsinformationssystem. Für die Vollständigkeit der lagersässigen Richtigkeit und die Leistungshöhe der dargestellten Leistungen kann keine Garantie übernommen werden. Bauliche Änderungen sind zwecks Nachführung dem Plansteller zu melden.

**Legende**

**Landschaft, Vernetzung**

- Best. baul. Massnahme als Landschaftsverbindung gem. Kant. Richtplan
- Ökologische Vernetzung gem. regionalem Richtplan
- Gruben-, Ruderalbiotop gem. Kant. Richtplan

**Verkehr**

- Strassen vorhanden
- Strassen geplant
- Tunnel vorhanden
- Tunnel geplant
- Bahnlinie

**Fliessgewässer**

- nicht klassiert
- offen
- eingedolt

**Waldentwicklungsplanung** (Datenquelle: ALN Abteilung Wald, Baudirektion Kanton Zürich)

- Waldrand, naturkundlich vorrangig

**Weitere Planinhalte**

- Wald
- Siedlungsgebiet
- Projektperimeter
- Gemeindegrenzen

0 250 500 1'000 Meter

**Erhaltens-, Fördermassnahmen (Vorschlag Region)**

**Legende**

Ma-Nr.: Förderschwerpunkte/Landestypen

- N1 Ob Obstgärten, -bäume, markante Einzelblüme
- N2 Ma Mager-, Extensivwiesen  
Wei Mager-, Extensivweiden  
Fe Feuchtwiesen  
He Niederhecken  
KS Krautsäume  
Ru Ruderalstandorte
- N3 Triftsteinbiotop:  
Bum-, Rotationsbrachen  
Mager-, Extensivwiesenstreifen  
Krautsäume  
Feldrachen/tenster\* (Programm IP-Suisse)
- N4 Naturnahe strukturreiche, teils lichte Waldbestände  
Umsetzung Aufwertungsmaßnahmen gemäss  
Waldentwicklungsplan (WELP)
- N5 Waldränder:  
Umsetzung Aufwertungsmaßnahmen gemäss  
Waldentwicklungsplan (WELP)  
mit vorgelagerten Mager-, Extensivwiesen, Krautsäumen
- N6 Fliessgewässer (Vorranggewässer Vernetzung):  
Förderung von begleitenden Extensivwiesen, Krautsäumen  
strukturreichen Gehölzen; naturnaher Bachunterhalt
- verbauter Abschnitte:  
Revidierung prüfen  
eingedolte Abschnitte mit hohem  
Vernetzungspotential:  
Ausdölung prüfen
- N7 Reppisch, Begleitflächen  
Förderung begleitende Extensivwiesen, Krautsäume  
strukturreiche Gehölze
- Abschnitte mit hohem Revitalisierungspotential:  
Revidierung prüfen/bestehende Planungen umsetzen  
(gem. Massnahmenplan Wasser AWEL)
- N8 SBB-Bahnlinie:  
Förderung von Trocken-, Ruderal-, Feuchtsandorten,  
reptilienfreundlichen Strukturen, extensiv genutzten Begleitstrukturen
- N9 Vorrangige Wildkorridore:  
Durchlässigkeit erhalten bzw. verbessern (Detailabklärung notwendig)
- N10 Vorrangige (s) Landschaftsverbindung / Trenngebiet  
Offene Landschaft / landwirtschaftliche Nutzung erhalten,  
ökologische Aufwertung anstreben

\* Massnahmen-Nummer, vgl. Massnahmenabelle Begleitbericht